

Das Leuchten in den Augen vergisst man nicht

14 Kinder und Jugendliche des St. Antoniushauses verbrachten einen Tag im Freizeitpark

Kiel. Einen unvergesslichen Tag im Hansapark erlebten 14 Kinder und Jugendliche mit teilweise schwersten Behinderungen aus dem St. Antoniushaus des Sozialdienstes katholischer Frauen Kiel (SkF Kiel). Möglich machte dies eine Spende der Firma Nutricia, die zur Danone GmbH gehört. Die Außendienstmitarbeiter aus dem Norden (Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein) spendierten den Kindern und ihren Begleitern nicht nur den Bus für den Spezialtransport nach Sierksdorf sowie den Eintritt in den Hansapark, sondern verbrachten einen ganzen Arbeitstag mit den Kindern im Freizeitpark.

„Seit zwei Jahren gibt es bei uns den Social Day, einen Tag, an dem wir uns sozial engagieren“, sagt Nutricia-Mitarbeiter

Silvio Kolterjahn aus Boostedt, der das St. Antoniushaus seit Jahren mit Sondernahrung beliefert und berät. „Dadurch ist die Idee entstanden, den Kindern und Jugend-

lichen des SkF Kiel etwas Gutes zu tun“, sagt er. Das freut SkF Kiel-Geschäftsführerin Claudia Königsberger: „Viele unserer Kinder und Jugendlichen sind mehrst schwerfach-

behindert und auf den Rollstuhl und viel Assistenz angewiesen. Für die Kinder und Jugendlichen ist ein solcher Ausflug nicht alltäglich und etwas ganz Besonders.“

Dementsprechend aufgeregt waren die 14 Kindern über den Ausflug. Karussell fahren, auf der Wildwasserbahn nass werden, ruhige Bootstouren genießen, all das war mit Hilfe der Außendienstler möglich. „Es ist unglaublich, was die Kinder trotz Rollstuhl und Behinderung alles können und alles mitmachen und wie viel Spaß sie dabei haben“, ist für Kolterjahn und seine Kollegen das absolut positive Fazit des Tages. Und auch wenn manche Kinder nicht sprechen können, „das Leuchten in ihren Augen vergisst man nicht“.kjs



Etwas für sie ganz Besonderes erlebten die Kinder und Jugendlichen des St. Antoniushauses im Hansapark. Foto Schöffler